

Merkblatt

Validierung und Registrierung

Die Validierung durch den/die Umweltgutachter/in

Die Begutachtung und Validierung eines Unternehmens nach EMAS-Verordnung erfolgt durch eine/n zugelassenen Umweltgutachter/in. Die Zulassung eines/einer Umweltgutachters/Umweltgutachterin beschränkt sich stets auf bestimmte Branchen (NACE-Codes bzw. Scopes). Der/die Umweltgutachter/in überprüft im Rahmen der Validierung vor Ort die Übereinstimmung des Umweltmanagementsystems mit der EMAS-Verordnung, die Rechtskonformität des Unternehmens sowie die Richtigkeit der Daten und Angaben in der Umwelterklärung. Die Dauer der Validierung ist abhängig von der Unternehmensgröße.

Insofern es keine Beanstandungen gibt, validiert der/die Umweltgutachter/in die Umwelterklärung mit seiner/ihrer Unterschrift und stellt dem Unternehmen eine sog. Gültigkeitserklärung aus.

Wie finden Sie den/die richtigen Umweltgutachter/in?

NACE-Code des Unternehmens ermitteln

Zunächst müssen Sie den genauen NACE-Code¹ Ihres Unternehmens ermitteln, da sich die Zulassung der Umweltgutachter/innen an dieser Klassifikation der Wirtschaftszweige orientiert. Eine Übersicht der NACE-Codes finden Sie zum Beispiel [in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes](#). Ordnen Sie Ihren Betrieb anhand der Tätigkeiten einem oder mehreren NACE-Codes zu. Sollten Sie Schwierigkeiten haben Ihren Betrieb einzuordnen, kann Ihnen in der Regel die IHK oder HWK weiterhelfen.

Umweltgutachtersuche

In der Datenbank der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsstelle für Umweltgutachter mbH (DAU GmbH) sind alle zugelassenen Umweltgutachter/innen und Umweltgutachterorganisationen mit Angabe der Zulassungsbereiche (Scopes bzw. NACE-Codes) veröffentlicht. Mit [Hilfe der Datenbank](#) können Sie daher ermitteln, welche/r Umweltgutachter/in bzw. welche Umweltgutachterorganisation zur Validierung Ihres Unternehmens in Frage kommt.

¹ Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté Européenne

Angebote einholen

Nun können Sie sich von verschiedenen Umweltgutachter/innen und Umweltgutachterorganisationen ein unverbindliches Angebot erstellen lassen. Für die Angebotserstellung benötigen diese neben dem/den NACE-Code/s Ihres Unternehmens weitere Angaben z. B. zu Anzahl der Mitarbeitenden und der zu prüfenden Standorte. Erfahrungsgemäß macht es Sinn, eine/n Umweltgutachter/in bzw. eine Umweltgutachterorganisation frühzeitig anzufragen (d.h. mindestens drei Monate vor dem gewünschten Validierungstermin), da diese in der Regel längerfristig ausgelastet sind.

Die Registrierung durch die zuständigen Kammern

Nach erfolgreicher Validierung und Unterzeichnung der Gültigkeitserklärung durch den/die Umweltgutachter/in erfolgt die Registrierung bei der zuständigen Registrierungsstelle. In Deutschland erfolgt die EMAS-Registrierung bei den Industrie- und Handelskammern (IHKs) oder Handwerkskammern (HWKs).

Wie läuft die Registrierung ab?

Registrierantrag stellen

Füllen Sie den Antrag auf Eintragung in das EMAS-Register (erhältlich bei Ihrer Registrierungsstelle) aus und reichen Sie diesen gemeinsam mit der validierten Umwelterklärung und der unterzeichneten Gültigkeitserklärung des/der Umweltgutachters/Umweltgutachterin ein. In der Regel dauert es nun wenige Wochen, bis Sie von Ihrer Registrierungsstelle eine Antwort erhalten.

Behördenabfrage

Nach Erhalt des Antrags überprüft die Registrierungsstelle durch Abfrage bei der für das Unternehmen zuständigen Umweltbehörde, ob ein Verstoß des Unternehmens gegen einschlägige Umweltvorschriften bekannt bzw. ein Verfahren anhängig ist. Erst nach Rückmeldung durch die Umweltbehörde bzw. Verstreichen einer gesetzten Frist kann die Registrierungsstelle davon ausgehen, dass kein umweltrelevanter Verstoß des Unternehmens vorliegt und einer Eintragung somit nichts im Wege steht.

Eintragung ins EMAS-Register und EMAS-Urkunde

Nach erfolgter Behördenabfrage wird das Unternehmen in das EMAS-Register eingetragen und bekommt eine EMAS-Urkunde mit der Registrierungsnummer des Unternehmens ausgehändigt. Mit der Eintragung in das EMAS-Register ist die Organisation berechtigt, das EMAS-Logo zu nutzen, solange die Registrierung besteht.

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Arqum GmbH
Leonrodstraße 54
80636 München

Bildnachweis:

LfU

Stand:

Juli 2020

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 0 89 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.